

Der Krankenpflegeverein Köln-Nord e.V. besteht seit 1971.

Aufgabe unseres Vereins ist es, kranke Menschen in unserem Stadtbezirk in ihrer häuslichen Umgebung qualifiziert zu pflegen und pflegende Angehörige zu entlasten. Dies geschieht in Kooperation mit dem **Caritas-Verband für die Stadt Köln e.V.**

Der Caritas-Verband ist von allen gesetzlichen und privaten Kranken- und Pflegekassen zugelassen und kann direkt mit diesen abrechnen.

Außerdem besteht ein Sondervertrag zur Versorgung von Schwerstkranken und sterbenden Menschen (Palliativpflege). Die Palliativpflege erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem **Ambulanten Hospizdienst im Kölner Norden.**

Das Pflegeteam besteht aus mehr als 35 ausgebildeten Mitarbeiter/-innen.

Ansprechpartner der Sozialstation Chorweiler

Pflegedienstleiterin: Barbara Esser
Stellv. Pflegedienstleiter: Birgit Schneider
Teamleiter Palliativpflege: Barbara Hörning

Sekretariatsteam:
Sabine Urban
Rosemarie Salzmann
Stephanie Aragione-Krey

Erreichbarkeit

Montag - Donnerstag 8.30-16.30 Uhr
Freitag 8.30-12.30 Uhr
Oder jederzeit nach Vereinbarung

Eine Beratung erfolgt kostenlos und unverbindlich, gerne bei Ihnen zu Hause.

Krankenpflegeverein Köln-Nord e.V.

Taborplatz 4
50767 Köln (Heimersdorf)

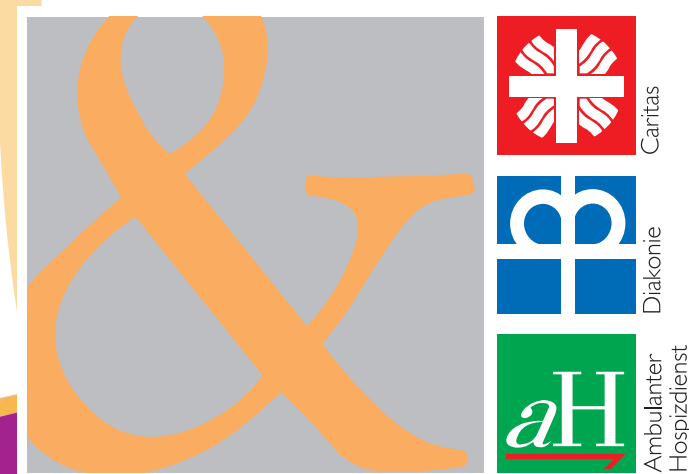
Tel. 0221-790 15 24
Fax 0221-790 15 61

E-Mail: info@kpv-ah.de
Homepage: www.kpv-ah.de



Krankenpflegeverein Köln-Nord e.V.

Die vermittelten Pflegeleistungen



Vermittelte Leistungen

Grundpflege*

- Erstgespräch
- Hilfe beim Waschen
- Hilfe beim Anziehen
- Hilfe bei Inkontinenz
- Lagern und betten
- Frühstück und Abendbrot richten
- Mobilisation
- Rezepte und Medikamente besorgen
- Beratungsbesuche für die Pflegekassen bei Bezug von Pflegegeld
- Vermittlung von Haushaltshilfen
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Anleitung zum Gebrauch von Pflegehilfen
- Prophylaxen
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Diese Leistungen werden bei Vorliegen einer Pflegestufe direkt mit den Kostenträgern der Pflegekassen abgerechnet.

*nach SGB XI

Behandlungspflege*

- Blutdruckmessungen
- Blutzuckermessungen
- Verbandswechsel
- Subcutan-Injektionen (z.B. Insulin, Heparin)
- Intramuskuläre Injektionen
- Dekubitusbehandlung
- Ulcus-cruris-Behandlung („offene Beine“)
- Wechsel von Dauerkathetern
- Blasenspülungen
- An- und Abhängen von Infusionen
- Medizinische Einreibungen
- Tracheo-Stoma-Versorgung
- Anus-praeter-Versorgung
- Pflege von ZVK und Port-Systemen
- Verbände und Wickel
- Wundversorgung und -pflege in Zusammenarbeit mit spezialisierten Wundtherapeuten
- Überwachung von Infusionen und Infusionspumpen
- Wechsel und Versorgung von Trachealkanülen
- Anlegen von Kompressionsstrümpfen und Verbänden
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Diese Leistungen werden nach Verordnung durch den behandelnden Arzt direkt mit der Krankenkasse abgerechnet.

*nach §37 SGB V

Ihr Kontakt zu uns:
Tel. 0221-790 15 24



Palliativpflege

- Ärztlich delegierte pflegende Leistungen
- Beratung von Patienten und Angehörigen
- Pflege schwerstkranker und sterbender Menschen in ihrer häuslichen Umgebung, besonders im Endstadium einer Krebserkrankung
- Pflegefachkräfte mit Palliativ-care-Ausbildung (Schmerztherapie und Symptomkontrolle)
- Versorgung von Patienten mit intravenöser (parenteraler Ernährung)
- Versorgung von Port-Systemen
- Beratung und Hilfe in Krisensituationen
- Vermittlung von Nachtwachen
- 24 Stunden Rufbereitschaft.

Diese Leistungen werden zwischen dem Pflegedienst und der Krankenkasse über einen speziellen Sondervertrag abgerechnet.